

In jeder Stadt

können Sie heute

vor dem jüdischen Osterfest

verkaufen. — Ansichtssendungen an Ihre jüdische Kundschaft haben erfahrungsgemäss vollen Erfolg:

# DIE PESSACH-HAGGADAH DES GERSCHOM KOHEN

GEDRUCKT ZU PRAG 5287 = 1526

75 Seiten Text der Haggadah und 16 Seiten erläuternder Text  
als Beilage von Prof. Dr. H. Loewe, Bibliotheksrat in Berlin.

Dieser schöne Neudruck des berühmten alten Haggadah, des Gebetbuches für das jüdische Osterfest ist von allen Freunden des jüdischen Buches aufs wärmste begrüsst worden. Der Text des Haggadah ist der gleiche, wie er auch heute unverändert benutzt wird.

Preise:

Gebunden in einem schönen starken Pappbande M. 15.- ord. 2 Expl. fest mit 40 %. Bedingungsweise mit 33 1/3 %.  
Prospekte mit Probeseiten direkt unberechnet auf Verlangen.

Verlag Josef Altmann, Berlin W 10, Lützowufer 13

Sonderangebot

## zur Konfirmation.

Lebensform.

Eine lebendige Schule der Umgangsformen  
von M. Heckel.

NL-8°. 171 Seiten. 130 Gramm. 3.50 M.

## Die Kunst, Briefe zu schreiben.

Einführung in die Kunst, Briefe psychologisch  
aufzubauen und zwingend suggestiv zu  
gestalten, von Harald von Wilba.

Das Werk ist kein Briefsteller im alten Sinne.

NL-8°. 224 Seiten. 310 Gramm. 4 M.

Beide Werke in Geschenkeinband.

☐ Bar mit 40% und 11/10. ☐

Je ein Probeexemplar mit 60%.

Orania-Verlag \* Oranienburg

Auslieferung nur durch E. A. Rittler in Leipzig.

NOCH NICHT ZU SPÄT!

Ein gutes Drittel unseres neuen Werkes  
METZ UND LOTHRINGEN  
wurde auf Grund unserer energischen  
Zeitschriftenpropaganda vom Publikum

DIREKT

bei uns bestellt. Wie groß hätte der Erfolg  
sein müssen, wenn das Sortiment sich dieses  
Buches angenommen hätte! Da das Interesse  
des Publikums anhält, ist es für das Sortiment  
NOCH IMMER NICHT ZU SPÄT

Käufer sind: Offiziere und Beamte  
und alle aus Elsaß-Lothringen Vertriebenen.

Bestellen Sie also schnell

METZ UND LOTHRINGEN

von Georg Wolfram u. Albert H. Rausch

Geheftet

Mark 4.-

In Halbleinen

Mark 6.-



Auslieferung: Carl Fr. Fleischer

DEUTSCHER KUNSTVERLAG / BERLIN W 8

☐